

Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

Arbosan UV-Stop®

Wässrige, lösemittelfreie Lichtschutz-Imprägnierung, bewahrt die natürliche Farbe unbehandelter Hölzer im Innenbereich

<p>Anwendung</p>	<p>Arbosan UV-Stop ist eine wässrige Lichtschutz-Imprägnierung mit ligninstabilisierenden Eigenschaften für die Innenanwendung. Das Produkt bildet auf der Holzoberfläche keinen Film, sondern dringt vollständig in das Holz ein. Die Lichtschutzmittel absorbieren die für den Ligninabbau verantwortliche Strahlung und schützen das Holz.</p> <p>Arbosan UV-Stop minimiert die Vergilbung, das Nachdunkeln und die Vergrauung von Hölzern, ohne das natürliche Erscheinungsbild des Holzes zu verändern. Ungleichmässige Verfärbungen des Holzes durch unterschiedlichen Lichteinfall (z.B. unter Teppichen) werden verringert. Im Innenbereich kann Arbosan UV-Stop direkt auf Leimbindern, Holzdecken, Holzverkleidungen, Möbeln usw. eingesetzt werden. Zur weiteren Behandlung, z.B. bei Parkett, kann es mit wasserverdünnbaren oder lösemittelhaltigen Lacken und Lasuren überstrichen werden. Besonders auch als Lichtschutz-Imprägnierung unter weisslichen Lasuren im Innenbereich geeignet.</p>
<p>Eigenschaften</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ideal für die industrielle Täferbehandlung - reduziert deutlich und langanhaltend die Vergilbung, das Nachdunkeln und Vergrauen des Holzes - lösemittelfrei - nicht filmbildend - einfach zu verarbeiten - sehr ergiebig - entspricht MINERGIE-ECO - Schweizer Umweltetikette Klasse D
<p>Technische Daten</p>	<p>Zusammensetzung Lichtschutzmittelkombination Lagerbeständigkeit 24 Monate bei 20 °C unangebrochene Gebinde, möglichst kühl, aber frostfrei lagern Lieferform Anwendungsfertige, wässrige Lösung Gebinde Siehe Preisliste Dichte DIN EN 53217 1.05 g/cm³ pH-Wert 7.5-8</p>
<p>Untergrund</p>	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei und frei von wasserabweisenden Stoffen sein. Die Holzfeuchte sollte 15 % nicht übersteigen. Bereits vergilbte Holzoberflächen müssen bis zum hellen Holz abgeschliffen werden. Wir empfehlen Probeanstriche, um den Oberflächeneffekt vorab beurteilen zu können.</p>
<p>Aufbau</p>	<p>Rohes unbehandeltes Holz im Innenbereich (wie z.B. Decken und Wandverkleidungen, naturbelassene Möbel und Holzböden) 1x Arbosan UV-Stop Nach Aushärtung kann Arbosan UV-Stop mit Lacken oder Lasuren überstrichen werden.</p> <p>Wir empfehlen für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Täfer 1-2x Arbosol Täferlack oder Arbezol Aquaplast - Parkettversiegelungen Arbo-Floor Finish <p>Schliff Körnung 120-150.</p> <p>Weisse Lasuren im Innenbereich Idealer Vergilbungsschutz für weissliche Lasuren. Verhindert sicher die gelbliche Verfärbung des Holzes unter der Lasur.</p>

Verarbeitung	<p>Streichen, tauchen, spritzen.</p> <p>Verdünnung Unverdünnt verarbeiten. Vor Gebrauch gut aufrühren.</p> <p>Verbrauch Ca. 80-150 ml/m². Der Verbrauch ist abhängig von der Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes. Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln.</p> <p>Achtung Nicht unter + 5 °C verarbeiten. Nur Chromstahl oder Kunststoffwerkzeuge und Behälter einsetzen, da Arbosan UV-Stop mit Metall reagieren und aushärten kann. Beim Tauchen kann Arbosan UV-Stop durch eingeschleppte Verunreinigungen gelieren.</p> <p>Reinigung der Geräte Mit Wasser.</p>
Trocknung DIN EN 53150	<p>Nach vollständiger Trocknung (mindestens 2 h) kann das Holz weiterbehandelt werden. Im industriellen Lackierbereich bieten wir spezielle anwendungstechnische Beratungen.</p>
Hinweis	<p>Arbosan UV-Stop immer direkt auf das rohe Holz applizieren. Vergilbungsfrei Klarlacke verwenden. Bauteile die beansprucht und öfters gereinigt werden, (Möbel, Türen usw.) mit geeignetem Klarlack (z. B. Hesse PUR-SunCape DE 57X Anti-Scratch) überlackieren.</p> <p>Bei einigen roten Hölzern (rotes Sandal, Rosenholz) sowie bei Ebenholz kann ein Verbleichungsprozess eintreten, wenn mit Arbosan UV-Stop behandelte Oberflächen intensiver Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.</p> <p>Die eingesetzten Lichtschutzmittel sind wasserlöslich. Behandeltes Holz muss gegen Wassereinwirkung z. B. durch eine Schutzlackierung mit Arbosol Täferlack geschützt werden.</p> <p>Das Holz, speziell Täfer für den Innenausbau, muss vor der Applikation mit Arbosan UV-Stop vor Verschmutzungen geschützt werden. Auf öligen Flächen (Fingerabdrücke etc.) kann das Produkt nicht eindringen und wirken. Dort, wo das Produkt nicht in das Holz eindringen kann, kommt es später zur Fleckenbildung. Nach der Behandlung mit Arbosan UV-Stop darf das Holz nicht mehr geschliffen oder mit aggressivem Reinigungsmittel behandelt werden.</p> <p>Bei Holzwerkstoffplatten (3-Schicht usw.) kann es kurz nach der Behandlung zu rötlichen Verfärbungen kommen. Diese verschwinden in der Regel nach wenigen Tagen am Licht.</p> <p>Arbosan UV-Stop nicht auf alkalische Untergründe (mineralischer Abrieb) streichen. Holz welches mit Arbosan UV-Stop behandelt wurde, vor Putzspritzern schützen. Es kommt zu starken Gelbverfärbungen.</p> <p>Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/GTK/BFS und SIA Normen und Richtlinien sind zu beachten.</p>
Sicherheitsdaten	<p>Kennzeichnung / Transportvorschriften Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p>Abfallcode 08 01 12</p> <p>Schutzmassnahmen / Vorsichtsmassnahmen Bei der Verarbeitung Haut und Augen schützen. Bei Haut- oder Augenkontakt sofort mit frischem Wasser spülen.</p> <p>Atemschutz Bei Spritzapplikation Schutzmaske A2/P2 tragen.</p> <p>Sicherheitsratschläge Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Sicherheitsdatenblatt beachten.</p>

arbezol®

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | Fax +41 (0)44 817 73 00 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch